

# Ausnahmetransportbegleitungen in der Schweiz (ATB)

In der Schweiz wird die Begleitung von überdimensionalen Transporten (auch Schwertransporte oder Sondertransporte genannt) seit 2020 nicht mehr durch die Polizei, sondern durch private Dienstleister übernommen. Diese **Ausnahmetransport-Begleiter (ATB)** sind vergleichbar mit den Österreichischen «Organen der Strassenaufsicht» oder dem Deutschen «BF3 Fahrpersonal».



## Anforderungen an die Ausnahmetransportbegleiter in der Schweiz

- Schweizer Führerausweis der **Kategorie CE** (Lastwagen und Anhänger)
- **Guter Leumund**, keine relevanten, strafrechtlichen Verurteilungen
- Haftpflichtversicherungsdeckung von **10 Millionen Franken**
- **Ortskundigkeit** in der Schweiz oder Wohnsitz in der Schweiz
- Gut sichtbare **Arbeitskleidung** gemäss EN 20471, Klasse 3
- **Absolvierter ATB-Kurs** (mit theoretischer und praktischer Prüfung)
- Liste der 220 zertifizierten ATB-Fachpersonen: siehe unter [www.vatb.ch](http://www.vatb.ch)



## Bedingungen an Fahrzeuge zur Ausnahmetransport-Begleitung

- Mindesthöhe des Fahrzeuges **160 cm**, Automatik-Getriebe, Fahrzeugfarbe **gelb** oder **weiss**
- Fahrzeug hinten und vorne mit der **Aufschrift «Ausnahmetransport»** gekennzeichnet
- Hinten und vorne **rot-weisse Reflexmarkierungen**, seitlich 10 cm breite, **weisse Reflexbalken**
- Auf dem Dach **2 gelbe Gefahrenlichter** sowie **je 2 Arbeitslichter** nach vorne und hinten
- **Wechselmatrixanzeige** für Verkehrszeichen und Hinweise (Grösse mindestens 100 x 70 cm)
- 1 Mobiltelefon, 3 Funkgeräte mit Sprechgarnituren, 1 Messband 50 m und 1 Messlatte 5 m
- 1 Stablampe, 2 Faltsignale, 2 Blitzlampen, 6 feste Leitkegel 50 cm, vollreflektierend (Typ R2a)



## Masse bei Ausnahmetransporten (in Metern)

|                                                | Länge        | Breite      | Höhe        | Überhang     | Gewicht        |
|------------------------------------------------|--------------|-------------|-------------|--------------|----------------|
| Standart-Fahrzeugmasse in der Schweiz:         | 18.75        | 2.55        | 4.00        | 5.00         | 40 To          |
| Vorschrift gelbes Gefahrenlicht ab:            | 25.00        | 3.00        | -           | 6.00         | -              |
| Jahresbewilligung möglich bis:                 | 30.00        | 3.00        | 4.00        | -            | 44 To          |
| Eigenbegleitung mit gelbem Gefahrenlicht ab:   | 30.00        | 3.50        | 4.80        | 8.00         | -              |
| <b>Ausnahmetransportbegleiter zwingend ab:</b> | <b>35.00</b> | <b>3.80</b> | <b>4.80</b> | <b>12.00</b> | <b>Auflage</b> |

**Bodenfreiheit: 0 – 20 cm.** In der Praxis gibt es kaum Tiefgangbrücken, bei welchen die Bodenfreiheit grösser als 15 cm ist. Dazu kommt, dass diese über eine Distanz von 20 m gemessen werden muss.

## Sonderbewilligungen und Auflagen

Für alle Transporte, welche die Standard-Fahrzeugmasse überschreiten, ist eine Sonderbewilligung notwendig. Diese wird durch den jeweiligen Kanton, in welchem der Transport startet ausgestellt. Für Importfahrten aus dem Ausland und für alle Fahrten auf dem Schweizer Nationalstrassennetz (Autobahnen) ist das Bundesamt für Strassen (**ASTRA**) für die Sonderbewilligung zuständig.

Auf allen Ausnahmebegleitungen muss deshalb eine **«Sonderbewilligung»** mitgeführt werden. Die Angaben auf dieser Bewilligung sind verbindlich. Auf der Sonderbewilligung wird auch vermerkt, ob es eine **Tages- oder Nachtfahrt** ist. Nachtfahrten werden aber erst ab einer Breite von **4.5 m** bewilligt.

Auf der **Sonderbewilligung** werden die Fahrstrecken und alle notwendigen Fahrmanöver sowie die möglichen Fahrzeiten genau definiert. Der Fahrzeugführer und der ATB müssen diese Bestimmungen genau einhalten, sonst machen sie sich strafbar. **Hier ein paar häufig aufgeführte Auflagen:**

- Auflage 5 Polizeibegleitung / Begleitung mit **anerkanntem Transportbegleiter** vorgeschrieben
- Auflage 7 Überwachung durch unmittelbar **vorausfahrendes Begleitfahrzeug** notwendig
- Auflage 8 Überwachung durch unmittelbar **nachfolgendes Begleitfahrzeug** notwendig
- Auflage 9 **Gelbes Gefahrenlicht** notwendig
- Auflage 24 Die Brücke darf nicht gleichzeitig **von anderen Fahrzeugen** befahren werden
- Auflage 25 Die Brücke darf nicht gleichzeitig von anderen **schweren Motorfahrz.** bef. werden
- Auflage 26 Die Brücke muss im **Schrittempo**, in der **Mitte**, **ohne Gangwechsel** befahren werden
- Auflage 27 Der Bewilligungsinhaber hat die Strecke vor der Fahrt zu **erkunden**
- Auflage 31 Der Fahrzeugführer oder eine Hilfsperson (z.B. ATB) muss **ortskundig** sein
- Auflage 81 Es ist eine **Hilfsperson** mitzuführen (auch Beizug eines ATB möglich)
- Auflage 94 **Begleitfahrzeug** mit gelbem Gefahrenlicht erforderlich (auch ATB möglich)
- Auflage 132 Die Brücke muss in Fahrtrichtung des Transportes **solo** befahren werden
- Auflage 144 Die Brücke muss in der **Brückenmitte** befahren werden (= linker Fahrstreifen auf AB)

## Versorgungsrouten

Die Ausnahmetransporte verkehren in der Schweiz auf den sogenannten **Versorgungsrouten (VR)**. Das sind speziell ausgebaute Strassen, bei deren Planung auf die überdimensionalen Transporte Rücksicht genommen wurde. Kunstbauten wie Brücken, Tunneln oder Kreisverkehrsplätze werden auf den VR grosszügig dimensioniert und die Randsteine werden bei Verzweigungen oder an engen Stellen gut überfahrbar gebaut. Inselleuchtpfosten und Signale auf VR müssen sich jederzeit gut entfernen lassen.

**Autobahnen:** Auf Autobahnen gilt in der Schweiz eine **maximale Höhe von 4.3 m** (Tunnels / Brücken). Viele Autobahnbrücken wurden in den letzten 3 Jahren auf **44, 50 oder 60 Tonnen GG** beschränkt. Deshalb können hohe oder schwere Ausnahmetransporte nur bedingt auf der Autobahn verkehren.

Die Versorgungsrouten werden in folgende Routentypen unterteilt:

| Routentyp | Farbe | Durchfahrtsbreite | Lichte Höhe | Gesamtgewicht | Achslast |
|-----------|-------|-------------------|-------------|---------------|----------|
| IA        | ———   | 6.50 m            | 5.20 m      | 480 To        | 30 To    |
| IB        | ..... | 6.50 m            | 5.20 m      | 320 To        | 20 To    |
| IIA       | ———   | 5.00 m            | 4.80 m      | 240 To        | 20 To    |
| IIB       | ———   | 4.50 m            | 4.80 m      | 90 To         | 12 To    |



## Informationen an die Polizei

Beachten Sie auf dem Bild die geringe Bodenfreiheit des Baggers!

Der Ausnahmetransportbegleiter muss jeden Ausnahmetransport **schriftlich bis spätestens 24 Std. vor Beginn der Fahrt** in jedem der zu befahrenden Kantone anmelden. Ausserdem muss der ATB jede Fahrt **30 Minuten vor der Abfahrt** - oder vor dem Eintreffen im jeweiligen Kanton - der zuständigen Polizeistelle **telefonisch anmelden** und nach der Durchfahrt wieder telefonisch abmelden. Die Polizei ist somit jederzeit darüber informiert, wo sich in ihrem Kanton ein Ausnahmetransport befindet.

Eine Info des VATB Schweiz, 03.03.21, ©ATB Trasec AG, David Künzli, [info@trasec.ch](mailto:info@trasec.ch), [info@vatb.ch](mailto:info@vatb.ch)